

Amt / SG - Bearbeiter(in)
SG 3 – Herr Lange

Datum: 17.02.09

- Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung des Bauausschusses am: 03.03.09
 Tagesordnungspunkt 9 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am: 18.03.09
 Tagesordnungspunkt 12 der Stadtverordnetenversammlung am: 24.03.2009
14

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Betreff:**I. Beschluss über Bedenken und Anregungen****II. Feststellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)****Sachverhalt:**

Mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung am 22. März 2006 und 01. November 2006 (Erweiterung der inhaltlichen Änderung) wurde die Einleitung des Verfahrens zur 6. Änderung des FNP der Stadt Bad Liebenwerda beschlossen.

Der Inhalt der 6. Änderung zum FNP besteht aus folgenden Änderungen:

- | | |
|-----------------------------|---|
| - Gemarkung Bad Liebenwerda | Ausweisung Mischbaufläche am „Hag“ an der B 183
Ausweisung Gewerbegebiet „An der Feuerwache“
Ausweisung Sondergebiet „Hotelanlage Bieligkhof“ |
| - Gemarkung Kröbels | Ausweisung Mischbaufläche an der Lindenstraße |
| - Gemarkung Kosilenzien | Ausweisung Sondergebiet für „Recycling“ |
| - Gemarkung Maasdorf | Ausweisung Mischbaufläche am „Weinberg/ L653“ |

Es wurde zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes folgender Verfahrensstand erreicht:

- Aufstellungsbeschluss
- Anfrage nach den Zielen und sonstigen Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung (Planungsanzeige)
- frühzeitige Bürgerbeteiligung
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- öffentliche Auslegung n. §3 Abs. 2 BauGB
- Abwägungsbeschluss/ Festsetzung

Bei der Prüfung durch die Genehmigungsbehörde wurden formale Mängel festgestellt, daher musste nach erfolgter Beschlussfassung der FNP angepasst werden (Schutzgebiete, Altlasten, Auslage mit FFH- Studien usw.). Jedoch wurden keine Inhalte des FNP verändert und dient der

Erhöhung der Rechtssicherheit. Daher wurde der FNP nochmals auf die Dauer 1 Monats öffentlich ausgelegt und die betroffenen TöB beteiligt.

Von Bürgern wurde bei der nochmaligen öffentlichen Auslegung Bedenken und Anregungen vorgebracht, insbesondere zur Ausweisung Sondergebiet „Hotelanlage Bieligkhof“. Es erfolgte die Auswertung aller eingegangenen Stellungnahmen und fertigen des Abwägungsvorschlages.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss möge empfehlen zu beschließen:

Der Haupt- und Finanzausschuss möge empfehlen zu beschließen / ~~beschließen:~~

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- I. Beschluss über Bedenken und Anregungen
 1. Die während der öffentlichen Auslegung zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Bad Liebenwerda vorgebrachten Bedenken sowie bei der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat die Stadtverordnetenversammlung mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Abwägungsprotokoll
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
 - II. Feststellungsbeschluss zur 6. Änderung Flächennutzungsplan
 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 6. Änderung zum Flächennutzungsplan der Stadt Bad Liebenwerda, bestehend aus dem Planteil und dem Erläuterungsbericht in der vorliegenden Fassung (Februar 2009)
 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung des Flächennutzungsplanes zu beantragen.
Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen, ebenso wo die
6. Änderung zum Flächennutzungsplan mit Erläuterungsbericht während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann .



Thomas Richter
Bürgermeister

Wer annehmen muss, nach § 22 BbgKVerf von der Mitwirkung ausgeschlossen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert dem Sitzungsdienst anzuzeigen.

Auf Grund des § 22 der BbgKVerf sind nach Prüfung durch den/die Bearbeiter(in) folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Mitwirkung ausgeschlossen:

Idune

geprüft:

[Signature]

Mitzeichnung durch den/die Sachgebiets-/Amtsleiter(in):

[Signature] 20.02.09

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kämmerer:

[Signature]

Veranschlagung
im Verwaltungs-
haushalt

20

im Vermögens-
haushalt

209

Nein

Ja, mit €

Haushaltsstelle

61010.941500 (HAR)

12.448 €

Beratungsergebnis:

Der

Bauausschuss

empfiehlt:

Einstimmig

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen

Enthaltungen:

x

9

/

/

Der Haupt- und
Finanzausschuss
empfiehlt:

x

8

/

1

Die Stadtverordneten-
versammlung
beschließt:

x

20

1

/